Alpha RHEINTAL Bank

Alpha ANLAGEBULLETIN

September 2022

Ernst Brändle
Berater Private Banking
Mitglied der Direktion

Die Aktienanalyse – ein Leitfaden für Investoren

Das Umfeld für Aktien dürfte mittelfristig anspruchsvoll bleiben. Wann ist also der richtige Zeitpunkt in eine Aktie zu investieren? Wann ist eine Aktie günstig bewertet, wann ist diese schon zu teuer? In dieser Ausgabe nehmen wir die Aktienanalyse genauer unter die Lupe.

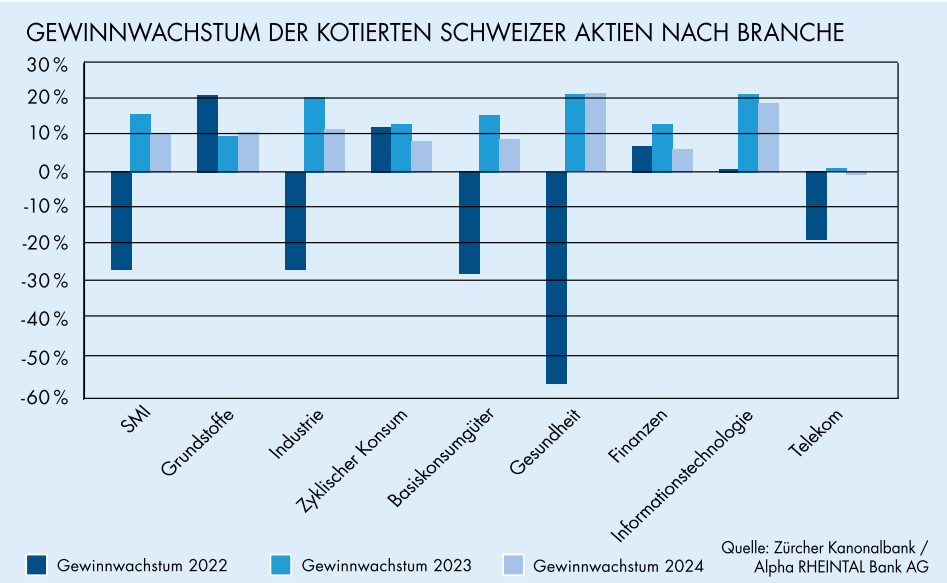
Eines vorneweg, es ist selbst für erfahrene Anlageexperten praktisch unmöglich kurzfristig zu bestimmen, ob jetzt ein guter oder schlechter Zeitpunkt ist, um in Aktien zu investieren! Mittelfristig macht es allerdings Sinn, sich an Kennzahlen zu orientieren. Auch wenn nicht bei 100% der Investitionen der gewünschte Kursanstieg erfolgt, erhöht es langfristig die Anlageperformance.

Die Fundamentalanalyse

Die Theorie der Aktienanalyse beschäftigt sich mit der Frage, wann welche Aktien gekauft, gehalten oder verkauft werden sollten. Antworten darauf liefert uns die älteste und am weitesten verbreitete Methode zur Aktienbeurteilung: die Fundamentalanalyse. Mit der Fundamentalanalyse können wir den Wert einer Aktie rechnerisch herleiten. Ein Vergleich zum aktuellen Börsenkurs führt dann zur Feststellung, ob eine Aktie unterbewertet, fair oder überbewertet ist. Wir möchten Ihnen die Grundlagen der Fundamentalanalyse anhand der SFS-Aktie näherbringen.

Die drei Ebenen der Fundamentalanalyse

Die Fundamentalanalyse ist in drei Ebenen eingeteilt. Die erste Ebene, die Globalanalyse, schätzt die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eines Unternehmens ein. Dabei ist die wichtigste Komponente die Konjunkturentwicklung, denn die Ertragskraft eines Unternehmens wird von einer schwachen bzw. starken Konjunktur erheblich beeinflusst. Nach der Globalanalyse kommt das Branchenumfeld an die Reihe, in dem das



Marktmeinung:

- Die US-Detailhandelsumsätze fielen im Juli ansprechend aus. Zwar haben die Umsätze stagniert, die Kernumsätze, die mit der BIP-Berechnung des Konsums am besten korrelieren, haben sich dagegen ansprechend entwickelt und sind im Monatsvergleich um 0.8% gestiegen. Die US-Haushalte halten ihren Konsum dank Ersparnissen und steigenden Löhnen trotz den Preissteigerungen weiterhin aufrecht.

- In Europa belasten die hohe Inflation und die grossen Sorgen über die Energieversorgung den ZEW-Indikator, welcher den Ausblick für die kommenden 6 Monate zusammenfasst. Der Indikator fiel von -51.1 auf -54.9 Punkte und erreichte damit den tiefsten Wert seit der globalen Finanzkrise im Oktober 2008.

- Angesichts der nach wie vor hohen Unsicherheit über die weitere Entwicklung von Wirtschaft und Inflation fielen die Kursgewinne der vergangenen Wochen doch beachtlich aus. Die aktuelle Erholung kommt von besser als erwartet ausgefallenen Unternehmensgewinnen und der Hoffnung auf einen weniger restriktiven geldpolitischen Kurs der US-Notenbank infolge der leicht niedrigeren Inflationsrate im Juli. Wir halten die aktuelle Rally nicht für nachhaltig und empfehlen den Kursen nicht hinterherzueilen.

jeweilige Unternehmen agiert. SFS ist ein Industrieunternehmen. Für die Industrie (Sektoren: Bau, Transport und Investitionsgüter) erwarten Analysten einen Gewinnrückgang im laufenden Jahr von -27.3%. Im Sektor Investitionsgüter, zu welchem SFS gehört, gehen Analysten von einem Rückgang von -34.6% aus. Für das kommende Jahr 2023 sehen die Experten wieder ein Gewinnwachstum von +24.8%. Für SFS wird mit einem Gewinnrückgang von -0.90% im laufenden und von einem Gewinnwachstum von +0.40% im nächsten Jahr gerechnet.

Die letzte Ebene bildet die Unternehmensanalyse. Neben der gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation ist vor allem die künftig zu erwartende Entwicklung des Unternehmens wichtig. Dazu zählen die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, der Geschäftsbericht und die Aussichten eines Unternehmens. In der Fundamentalanalyse wird meistens zwischen zwei Konzepten unterschieden. Dem Barwert-Konzept und dem Kennzahlen-Konzept. Im Folgenden möchten wir Ihnen das Kennzahlen-Konzept näher erläutern.

Das Kurs-Gewinn-Verhältnis KGV

Das KGV ist die wohl bekannteste fundamentale Kennzahl. Sie ergibt sich aus dem Verhältnis des Aktienkurses zum erwirtschafteten Gewinn pro Aktie (aktueller Aktienkurs / Gewinn pro Aktie = KGV). SFS hat ein KGV für das laufende Jahr von 14.7x. Diesen Wert vergleicht man daraufhin mit dem Branchen-KGV. In unserem Beispiel kommt die Branche Investitionsgüter auf ein KGV von 19.4x. Hier gilt, dass ein niedrigeres KGV als das der Branche, positiv zu bewerten ist. Das liegt daran, dass das Unternehmen, im Vergleich zur Branche, günstiger bewertet ist. Grundsätzlich werden Kennzahlen mit Konkurrenzunternehmen aus derselben Branche verglichen.

Das Kurs-Buch-Verhältnis KBV

Für die Kennzahl KBV teilt man den Aktienkurs durch den Buchwert pro Aktie. Der Buchwert pro Aktie entspricht dem in der Bilanz einer Unternehmung ausgewiesenen Eigenkapital pro Aktie. Errechnet sich für eine Aktie ein KBV von unter 1, bedeutet dies faktisch, dass das Unternehmen an der Börse weniger wert ist als alle Maschinen, Lager und Immobilien zusammengenommen. Eigentlich ein klares Zeichen für einen günstigen Kauf. In unserem Beispiel weist SFS ein KBV von 2.24x aus. Aber aufgepasst, es gibt viele verschiedene Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und das KBV sagt für Unternehmen mit hohen immateriellen Werten wenig aus. Daher muss das KBV in Verbindung mit anderen Kennzahlen betrachtet werden.

Die Eigenkapitalrendite ROE

Mit dieser Zahl lässt sich beurteilen, ob ein Unternehmen mit wenig Geld viel Gewinn macht, also eine hohe Ertragskraft hat oder nicht. Eine hohe Eigenkapitalrendite ROE ist denn auch besser als eine niedrige. Auch hier gibt es Stolperfallen. Denn die Eigenkapitalrendite kann sich durch die Aufnahme von Fremdkapital erhöhen und das Ergebnis sieht besser aus als es ist. Um diesen Umstand zu adressieren, gibt es weitere Kennzahlen wie die Gesamtkapitalrendite ROI. Hierbei wird das Gesamtkapital und nicht nur das Eigenkapital im Verhältnis zum Reingewinn gerechnet. Die Eigenkapitalrendite von SFS beträgt 13.87%, die der Brache 13.42%.

EV/EBITDA

Der EV/EBITDA ist eine beliebte Bewertungskennzahl, welche verwendet wird, um den fairen Marktwert eines Unternehmens zu bestimmen. Die Kennzahl gibt an, wie lange ein Unternehmen benötigt, um den eigenen Unternehmenswert zu erwirtschaften. Im Vergleich mit dem aktuellen Aktienkurs ist auch ein Rückschluss auf eine Unter- oder Überbewertung möglich. Der EV/EBITDA besteht aus zwei Hauptkomponenten, die zueinander ins Verhältnis gesetzt werden. Zum einen handelt es sich um den Enterprise Value – den Unternehmenswert, zum anderen um den EBITDA – den Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen. Generell gilt, dass ein möglichst geringer EV/EBITDA wünschenswert ist. Je niedriger die Kennzahl ausfällt, desto höher sind die Gewinne im Vergleich zum aktuellen Unternehmenspreis und desto kaufenswerter scheint ein Unternehmen. Eine Faustregel besagt, dass ein EV/EBITDA unter 10x als billig zu sehen ist. In unserem Beispiel hat SFS ein EV/EBITDA von 7.85x, das der Branche liegt bei 10.30x.

Geld langfristig anlegen

Unsere Beispielaktie SFS ist in den oben erwähnten Kennzahlen, verglichen zum Brachendurchschnitt, günstig bewertet. Kurzfristig ist die Industriebranche am Schrumpfen. Langfristig gesehen ist der Sektor aber ein Wachstumsmarkt. Schauen Sie bei Ihrer Aktienauswahl das nächste Mal vermehrt auf die Fundamentalanalyse. Interessant ist auch ein Blick auf die Dividendenrendite. Bei SFS liegt diese bei aktuell 2.30%, die der Branche bei 3.21%. Daneben spielt die Diversifizierung eine wichtige Rolle. Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen und Regionen sind im aktuellen schwierigen Umfeld unterschiedlich stark betroffen. Marktschwankungen, Hochs und Tiefs sind völlig normal und gehören zum Börsenalltag. Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig, an seiner Strategie festzuhalten und investiert zu bleiben.

Ihr Ernst Brändle

KURS-GEWINN-VERHÄLTNIS KGV VERSCHIEDENER AKTIENINDIZES ÜBER DIE LETZTEN 5 JAHRE

SMI DAX Dow Jones

Quelle: Bloomberg Finance L.P., Daten per 25.08.2022

Alpha Aktie

AKTIENNAME	Branche	Valoren-nummer	Kurs 24.08.2022	52 Wochen Hoch	52 Wochen Tief	P/E '21	Rendite in %
Alpha RHEINTAL Bank N	Bank	1.132.220	610.00	610.00	560.00	17.70	1.50

Änderungen vorbehalten

Aktie im Fokus

U-BLOX

u-blox ist eine Chip-Designerin, die sich auf Navigations-Chips und -Module spezialisiert hat. Neben Halbleitern zur Positionsbestimmung entwickelt u-blox Module und Lösungen für die drahtlose Kommunikation mit den wichtigsten Mobilfunk- und Kurzdistanzstandards. Der Konzern ist für uns schon länger das Investment rund um das Thema "Internet der Dinge" am Schweizer Aktienmarkt. u-blox präsentierte jüngst seine Halbjahreszahlen. Die Ergebnisse waren deutlich besser als von Analysten erwartet. So konnte u-blox den Umsatz um 53% auf CHF 294 Mio. steigern. Dieser Anstieg geht vor allem auf die bessere Verfügbarkeit von Komponenten zurück. Der Chiphersteller konnte seine Lieferketten im 1. Halbjahr deutlich verbessern. Aufgrund der prall gefüllten Auftragsbücher müssen Kunden jedoch teils lange Lieferfristen hinnehmen. Für dieses Jahr kann u-blox bereits keine neuen Aufträge mehr annehmen. Die Produkte von u-blox sind sehr gefragt und es gibt derzeit auch keine Probleme, die gestiegenen Preise an die Kunden weiterzugeben. Das Management erhöhte zudem seinen Ausblick für das laufende Jahr. Die Guidance sieht neu ein Umsatzwachtum zwischen 46% und 54% sowie eine bereinigte EBIT-Marge von neu 16% bis 19%. Seit unserer Empfehlung im Februar-Anlagebulletin hat die Aktie über 116% aufgeholt. Die u-blox-Aktien sind zwar nicht mehr günstig bewertet, sie bleiben für uns aber eine interessante Aktie. Es scheint, als hätte u-blox den Turnaround geschafft.

Quelle: Bloomberg Finance L.P., Daten per 22.08.2022

Erfreulicher Halbjahresabschluss der Alpha RHEINTAL Bank

Team Private Banking

Der Alpha RHEINTAL Bank ist es trotz dem anspruchsvollen Umfeld im 1. Halbjahr 2022 gelungen, ein noch stärkeres Ergebnis zu erwirtschaften. Die Bilanzsumme stieg erstmals über CHF 3 Mrd. (+0.3%) und der Halbjahresgewinn 2022 erhöhte sich auf CHF 6.588 Mio. (+3.7%). Schwierig war die Situation im 1. Semester 2022 für die Anleger. Der SMI notierte im 1. Halbjahr rund 15% im Minus. Aufgrund der steigenden Zinsen waren auch die Kurse für Obligationen von starken Kursverlusten betroffen. So nahm das Depotvolumen um 12% auf CHF 2.419 Mrd. ab. Sehr gut hat sich der Erfolg aus dem Handelsgeschäft entwickelt. Mit CHF 2.4 Mio. liegt dieser 11.5% über der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Trotz schwierigem Umfeld sind wir zuversichtlich, auch im 2. Semester 2022 ein gutes Ergebnis zu erzielen. Wir freuen uns auf die kommenden Begegnungen mit Ihnen und danken für Ihre Treue zur Alpha RHEINTAL Bank.

Interessante Anlagemöglichkeit

8.90% p.a. Julius Bär Barrier Reverse Convertible auf SFS Group AG 03.08.2022 - 03.08.2023

Barrier Reverse Convertibles sind derivate Finanzinstrumente. Sie können Kursschwankungen unterliegen. Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre "Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten".

Coupon	8.90% p.a.
Laufzeit	03.08.2022 - 03.08.2023
Barrierebeobachtung	26.07.2022 - 26.07.2023
Ausübungspreis	CHF 100.60
Barriere	CHF 70.42
	(70% des Ausübungspreises)
Val. Nr.	117.508.408
Stückelung	CHF 1'000.00
Kurs am 22.08.2022	96.20%
Leadmanager	Bank Julius Bär AG, Zürich

Barrier Reverse Convertibles zeichnen sich durch attraktive Couponszahlungen aus. Ausserdem weisen die Zertifikate eine Barriere auf. Wenn der Basiswert während der Barrierenbeobachtung niemals die Barriere berührt oder durchbricht, wird - zuzüglich zum Coupon - der Nennwert zurückbezahlt. Berührt oder durchbricht der Basiswert jedoch während der Barrierenbeobachtung die Barriere, wird - zuzüglich zum Coupon - wie folgt zurückbezahlt:

1. Wenn die Schlussfixierung des Basiswerts höher oder gleich wie der Ausübungspreis ist, wird der Nennwert zurückbezahlt.
2. Wenn die Schlussfixierung des Basiswerts tiefer als der Ausübungspreis ist, erfolgt die physische Lieferung der festgelegten Anzahl Basiswerte; dabei werden Nachkommastellen nicht kumuliert und in bar abgegolten.

Unser Anlageteam berät Sie sehr gerne und freut sich auf Ihren Anruf unter Telefon +41 (0) 71 747 95 24

RECHTLICHE HINWEISE: Bei dieser Publikation handelt es sich um Werbung. Die Informationen in dieser Publikation stammen aus Quellen, welche wir für zuverlässig erachten. Trotzdem können wir weder für ihre Vollständigkeit noch Richtigkeit garantieren. Die unverbindlichen Richtkurse können je nach Marktlage rasch ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstruments zu. Für tagesaktuelle handelbare Volumen und Preise kontaktieren Sie bitte Ihren persönlichen Anlageberater. Diese Information ist weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung. Diese Publikation kann nicht die persönlichen Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers berücksichtigen. Sollten Ihnen bei Entscheidungen, die auf Basis dieser Publikation gefällt werden, irgendwelche Zweifel aufkommen, wenden Sie sich bitte an Ihren persönlichen Anlageberater. Die vorliegende Publikation ist nicht für die Verbreitung an oder die Nutzung durch Personen bestimmt, die Jurisdiktionen unterstehen, nach welchen die Verbreitung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Nutzung dieser Publikation rechtswidrig ist, namentlich zufolge Nationalität, steuerlichen Ansässigkeit oder Wohnsitz. Darüber hinaus darf in dieser Publikation erwähnte Finanzinstrumente nicht Personen angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden, denen dies - insbesondere aufgrund Ihrer Nationalität oder Ansässigkeit - nicht erlaubt ist. Um Interessenkonflikte zu vermeiden, können wir Sie zu den Aktien der Alpha RHEINTAL Bank AG nicht beraten. Ferner prüfen wir weder die Angemessenheit noch die Eignung dieser Aktien für Sie. Eine Haftung für allfällige Schäden, die direkt oder indirekt mit den vorliegenden Informationen zusammenhängen, ist ausgeschlossen. Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich vorliegend um risikobehaftete Finanzinstrumente handelt, aus denen im schlimmsten Fall ein Totalverlust resultieren kann. Weitere Unterlagen (wie Risikobroschüre, Prospekte und/oder Basisinformationsblätter, sofern vorhanden) können Sie gerne bei uns beziehen.

Alpha RHEINTAL Bank

Balgach . Basel . Berneck . Heerbrugg . Oberriet . St. Margrethen . Widnau . Tel. 071 747 95 95 . info@alpharheintalbank.ch . www.alpharheintalbank.ch